

## PRESSEMITTEILUNG

### INTERSCHUTZ verschoben – HÖRMANN Warnsysteme bietet Alternativen

Digitale Messemappe, verstärktes Beratungsangebot und vor Ort Termine

**Kirchseeon, 12. Dezember 2020 – Die INTERSCHUTZ, Weltleitmesse für Feuerwehr, Rettungswesen, Bevölkerungsschutz und Sicherheit wurde nun zum zweiten Mal verschoben und soll erst 2022 wieder stattfinden. HÖRMANN Warnsysteme ist auf jeden Fall dabei. Bis dahin werden die neuen Produkte und Sirensysteme in einem anderen Rahmen präsentiert, unter anderem mit einer digitalen Messemappe und einer intensiven Online-Beratung. Denn Beratungsbedarf ist mehr denn je vorhanden.**

Die steigende Zahl von Naturkatastrophen mit Erdbeben, Stürmen, Tsunamis und Überflutungen rückt das Thema Bevölkerungsschutz weltweit verstärkt ins Bewusstsein der Verantwortlichen. In Deutschland hat der bundesweite Warntag dazu geführt, dass sich immer mehr Kommunen für Sirenen interessieren. Kurzum: Sirenen sind weiterhin stark gefragt.

Die wichtigste Messe für den Bereich ist die INTERSCHUTZ, die alle fünf Jahre in Hannover stattfindet. Nun wurde sie aufgrund der Covid-19 Pandemie zum zweiten Mal verschoben. Erst 2022 sollen sich die Messehallen wieder für die internationalen Besucher aus den Bereichen Feuerwehr, Sicherheit, Zivilschutz und Rettungswesen öffnen.

Beratungs- und Informationsbedarf besteht allerdings trotzdem. Zivilschutzprojekte dauern zwar, aber zwei Jahre lassen sich nicht tatenlos überbrücken. HÖRMANN Warnsysteme hat deshalb sein Beratungsangebot verstärkt und nach Wegen gesucht, den potentiellen Messebesuchern die gleiche Beratungsqualität zu liefern. Nach vorheriger Anmeldung nehmen sich die Sirenenexperten deshalb Zeit für Online-Beratung via Teamviewer und anderen Medien. Deutschlandweit sind zudem vor Ort Termine möglich, etwa um die Funktionalität der mobilen Sirenen Mobela direkt zu demonstrieren. Darüber hinaus steht eine digitale Messemappe mit allen Informationen zu den Produkten zum Download bereit, deren Präsentation auf der INTERSCHUTZ geplant war. So können sich Interessenten vorab über Neuigkeiten informieren und anschließend ein Online- oder Telefongespräch mit einem Experten für Sirensysteme vereinbaren. Für Terminvereinbarungen genügt eine E-Mail an die zentrale Kontaktadresse [info@hoermann-ws.de](mailto:info@hoermann-ws.de) bzw. ein Anruf bei +49 (0) 8091 5630 -300 mit einem kurzen Hinweis über den geplanten Standort und das geplante Projekt, Art und Zeitraum der gewünschten Kontaktaufnahme.

**Pressekontakt:**

Stefanie Schneider  
HÖRMANN Warnsysteme GmbH  
Hauptstraße 45-47  
D-85614 Kirchseeon

T +49 8091 5630-138

M +49 172 461 4910

[s.schneider@hoermann-ws.de](mailto:s.schneider@hoermann-ws.de)

**Über die HÖRMANN Warnsysteme GmbH**

Die zuverlässige Warnung der Bevölkerung vor Katastrophen ist unser Anliegen. Dafür stehen wir von HÖRMANN Warnsysteme mit unserer Expertise aus über 60 Jahren Entwicklung und Bau von Sirenen und Sirenenwarnsystemen. HÖRMANN Sirenen „Made in Germany“ alarmieren weltweit die Menschen vor Gefahren wie Tsunamis, Hochwasser, Feuer, giftigen Stoffen oder anderen Katastrophen. Unsere Erfahrung kombiniert mit einem absoluten Anspruch an Qualität hat uns zum Marktführer gemacht. In der Entwicklung und Herstellung setzen wir auf den Standort Deutschland. 1955 von Dipl.-Ing. Hans Hörmann als Zwei-Mann-Betrieb gegründet, legten die Sirenen den Grundstein für die heutige HÖRMANN Gruppe mit über 27 Tochtergesellschaften in den Geschäftsbereichen Automotive, Communication, Engineering und Services sowie rund 3.300 Mitarbeitern. Mehr zu HÖRMANN Warnsysteme: [www.hoermann-ws.de](http://www.hoermann-ws.de)